Hegauer FV 3 - FSG 2 0:5 (0:3)

Das beliebteste Spiel für die Zweite stand wieder einmal an: Sonntag, 10:30 Uhr in Binningen.

Gab es in den letzten Jahren meist nichts zu holen in diesem Spiel, kam es dieses Mal ganz anders. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem überragenden Boppes gelang der Zweiten ein deutlicher und auch in der Höhe verdienter 5: 0 Auswärtssieg!

Die FSG begann die Partie sehr couragiert. Bereits in der 4. Minute fiel die Führung. Durch gutes Anlaufen wurde die Abwehr der Heimmannschaft gezwungen einen langen Ball zu schlagen, Benkler gewann das Kopfballduell, Matt leitete auf den durchstartenden Tzschoppe weiter und dieser bediente den einschussbereiten Lipiec. Auch in der Folge war die FSG die spielbestimmende Mannschaft und erarbeitete sich weiterhin Chancen. Matt setzte sich im Strafraum gut durch, ging am Torhüter vorbei, brachte aber den Ball am auf der Torlinie klärenden Abwehrspieler nicht vorbei! Auch ein Freistoß von Benkler ging an Freund und Feind knapp am Tor vorbei. So dauerte es bis in die 32. Minute bis Lipiec einen Abspielfehler der Heimelf eiskalt nutzte. Wenig später sogar das 3:0 wiederum durch Boppes. Erneut zeigte das Pressing Wirkung, Lipiec bekam 20 Meter vor dem Tor den Ball und schlenzte diesen aus dem Stand unhaltbar ins Tor!

Somit ging man mit einer verdienten 3:0 Führung in die Pause. Die Heimmannschaft konnte in der ersten Hälfte gegen die kompakte FSG Abwehr keine gefährlichen Situationen kreieren.

In der zweiten Hälfte das gleich Bild und die endgültige Entscheidung. Ein gut geschlagener Seitenwechsel von Zapke erreichte Lipiec, der eiskalt zum 0:4 vollstreckte und kurze Zeit später nach Eckball von Benkler seinen Fünferpack perfekt machte.

Danach verflachte die Partie ein wenig. Die FSG behielt aber jederzeit die Spielkontrolle und ließ außer einem Schuss aus spitzem Winkel nichts zu.

Ein direkter Freistoß von Benkler aus 20 Meter klatschte gegen die Latte und König vergab noch zwei gute Chancen.

Am Ende bleibt ein souveräner Auftritt, ein verdienter Sieg und die Erkenntnis, dass 10:30 Uhr- Spiele doch nicht so schlimm sind.